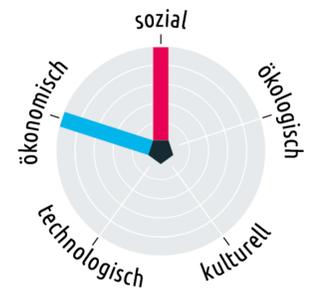


Workshop Betriebliches Gesundheitsmanagement

Studierende unterstützen bei der Weiterentwicklung des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Bild: biohof-braun.de

Wirkdimensionen



Projektteam

Interdisziplinäres Team aus fünf Studierenden des Wahlpflichtfachs „Betriebliches Gesundheitsmanagement“
Prof. Dr. Martin Stummbaum,
Fakultät für Geistes- und Naturwissenschaften

Dr. Tobias Schmidt, HSA_transfer
Teilprojekt 1 – „Plattform regionales Service Learning“

Problemstellung

In der Sozialen Arbeit ist die Gefahr, einen Burnout zu erleiden oder vorzeitig erwerbsunfähig zu werden, besonders hoch. Denn in vielen Berufsfeldern der Sozialen Arbeit sind Arbeitnehmer täglich hohen gesundheitlichen Belastungen aufgrund von Termindruck und der Arbeit mit sozialen und persönlichen Notlagen ausgesetzt.

Als Arbeitgeber von Sozialpädagog*innen und Sozialarbeiter*innen suchte der Sozialdienst Katholischer Frauen e. V. in Augsburg deshalb nach Möglichkeiten, sein Gesundheitsmanagement im Betrieb weiterzuentwickeln.

Zielsetzung

Welche Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) wären für diesen Verein empfehlenswert? Und wie könnten sie umgesetzt werden? Zur Beantwortung dieser Fragen wünschte sich der Verein die Expertise von Studierenden.

Methodik

Im Verlauf des Wintersemesters 2018/2019 haben die Studierenden innerhalb ihres Seminars die Grundlagen des betrieblichen Gesundheitsmanagements erarbeitet und sich exemplarisch mit dem Fall des Sozialdienstes katholischer Frauen e. V. auseinandergesetzt.

Mittels eines Workshops wurden die Führungskräfte des Sozialdienstes Katholischer Frauen Augsburg e.V. dann im Dezember über die Notwendigkeiten, Ansätze und Perspektiven eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements eingehend informiert. Der Verein ist bereits erste Schritte zur Implementierung eines BGM gegangen. Daher lieferte der Workshop bereits Vorschläge, welche die reale Weiterentwicklung beim Partner durch passgenaue Inhalte und die gemeinsame Erarbeitung konkreter Vorschläge unterstützt.

Ergebnisse

Der Workshop wurde im Wintersemester von einer interdisziplinären Studierendengruppe im Rahmen der gleichlautenden Lehrveranstaltung Betriebliches Gesundheitsmanagement (Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtfach) durchgeführt. Er bildete zugleich den Kick-Off zur Lehrveranstaltungsreihe „Studieren schafft Mehrwert für die Praxis Sozialer Arbeit in der Region Augsburg“ im Studienfach Soziale Arbeit (B.A.).

Der Workshop war sowohl für die Studierenden als auch die Führungskräfte des Sozialdienstes der Katholischen Frauen Augsburg e.V. sehr gewinnbringend. Studierende und Führungskräfte der Partnerorganisation erarbeiten gemeinsam einen Katalog mit passgenauen Maßnahmen, die der Partner nun kurz-, mittel- und langfristig umsetzen kann.



Auch für den Partner war der Workshop ein voller Erfolg
(Bild: Hochschule Augsburg)



Ein Katalog an Maßnahmen wurde gemeinsam erarbeitet
(Bild: Hochschule Augsburg)



Die studentischen Experten für betriebliches Gesundheitsmanagement (Bild: Hochschule Augsburg)

Eine Kooperation mit

Sozialdienst Katholischer Frauen e. V. Augsburg
(Martina Kobriger)

Laufzeit: 06.12.2018

Web: www.hs-augsburg.de/Geistes-und-Naturwissenschaften/Kick-Off-zur-Lehrveranstaltungsreihe-Studieren-schafft-Mehrwert.html